Kanton St.Gallen
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum

Akademie St.Gallen

Dipl. Finanzberater/in IAF, Finanzplaner/in

mit eidg. Fachausweis

Bildungsdepartement

AKADEMIE ST. GALLEN

INHALT

Zeit Ihre Karriere aufblühen zu lassen

Fact & Figures *5*
Hohe Bildungsrendite für Leistungsträger 6
Wahre Erfolgsgeschichten für noch mehr Motivation 8
Durchstarten im Finanzwesen 11

In St.Gallen beginnen Karrieren

Unser Studienmodell für moderne Lebenswelten *12*
Passion Inside, mehr als nur ein Markenversprechen 15
Interview mit Natasha Turnes 16

Facts & Figures - alles auf einen Blick

Lektionentafel *18*
Lehrgangsinformationen 22

Bei uns sind Sie in guten Händen

Kontakt *27*

«Wenn dich dein Studium vom ersten Tag an weiterbringt, bist du am richtigen Ort!»

Finanzberater/in

Diplom IAF

240

Lektionen

Ein optimales Pensum, welches eine anspruchsvolle Ausbildung berufsbegleitend ermöglicht.

2

Semester

12 Monate, die Sie beruflich und persönlich weiterbringen.

4’490.–

Studiengebühren pro Semester.

Für den gesamten Lehrgang macht das 8’980.– , welche in Raten bezahlt werden können.

Zulassungs-bedingungen

Kaufleute EFZ sind ohne weitere Bedingungen zugelassen. Besitzer/innen eines anderen eidg. Fähigkeitszeungisses mit einer mind. dreijährigen Berufsausbildung.

Finanzplaner

mit eidg. FA

155

Lektionen

Ein optimales Pensum, welches eine anspruchsvolle Ausbildung berufsbegleitend ermöglicht.

1

Semester

6 Monate, die Sie beruflich und persönlich weiterbringen.

6’750.–

Studiengebühren

Inkl. Lehrmittel sind das CHF 6’750.–, welche in Raten bezahlt werden können.

Zulassungs-bedingungen

Voraussetzung ist der Abschluss der vier schriftlichen Module des Lehrgangs «dipl. Finanzberater/in IAF» oder gleichwertige Abschlüsse mit mind. zwei Jahren Berufspraxis im Finanzwesen zum Zeitpunkt der Diplomprüfung.

Wer Leistungsbereitschaft zeigt, darf eine schöne Bildungsrendite erwarten

Die Finanzwelt befindet sich in einer Umbruchphase. Neue Technologien und veränderte Finanzierungs- und Anlageformen setzen die traditionellen Marktplayer immer stärker unter Druck. Vor allem Bankinstitute müssen ihre Strukturen und Angebote überdenken und neu gestalten. Kundenbedürfnisse ändern sich. Was heute Standard oder Trend ist, kann bereits morgen hinfällig sein.

Negativzinsen und veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen im einstmals gewinnbringenden Private Banking senken die Margen. Innovative Geschäftsmodelle werden gewinnen. Entgegen aller Negativbotschaften wird es den Beruf des Bankers oder Finanzberaters weiterhin geben. Denn neue Technologien und Geschäftsmodelle eröffnen neue Marktchancen. Mitarbeitende von Banken und Finanzinstituten sind deshalb stark gefordert. Sie müssen sich diesen veränderten Anforderungen stellen und sich zusätzliche Fähigkeiten und Kompetenzen aneignen. Der Kampf unter den Finanzinstituten wird mit Sicherheit intensiver, der Wettbewerb um die besten Kaderstellen und interessantesten Tätigkeitsfelder härter. Die ganzheitliche Kundenberatung in allen Gebieten des Finanzbereichs ist ein bedeutender Teil des Aufgabengebiets. Gut ausgebildete Mitarbeitende mit vielfältigen Fach-, Beratungs- und Sozialkompetenzen sollen sicherstellen, dass der Kundenbedarf lückenlos erfüllt wird und keine inhaltlichen Überschneidungen von Produkten vorkommen. Mit den Weiterbildungen im Banken- und Finanzwesen vermitteln die Akademie St.Gallen profundes Fachwissen und Beratungskompetenz. Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenzen sind wichtige begleitende Themen.

Erfolgreich in Ihre Zukunft
Eine professionelle Prüfungsvorbereitung gepaart mit Ihrem Einsatzwille und Ihrer Lernbereitschaft führen Sie zu Ihrem Ziel und öffnen Ihnen viele Türe.

Einzigartige Lerninhalte
Speziell von uns entwickelte analoge und digitale Lehrmittel vermitteln Ihnen das benötigte Wissen.

Gemeinsames Wachsen
Der Prüfungserfolg ist das eine. Die Stärkung Ihrer Auftrittskompetenz und Ihre persönliche Entwicklung schaffen noch mehr Durchschlagskraft.

Ich will ein starkes Team.

Yves Merkli leitet das Verkaufsteam einer Generalagentur der Mobiliar Versicherung. Wer aufhört zu lernen, hört auf besser zu werden – so das Credo des 33-Jährigen. Wie er sein erworbenes Wissen im Job genau einsetzen kann und wie sich seine Branche derweil wandelt, verrät er im Interview.

Yves Merkli, mit 33 Jahren haben Sie bereits zwei Weiterbildungen an der Akademie St.Gallen erfolgreich abgeschlossen und führen seit bald zwei Jahren ein 11-köpfiges Team als Leiter Verkauf. Wie haben Sie das alles in so kurzer Zeit geschafft?
(lacht). Wohl mit viel Fleiss. Seit meinem KV-Abschluss hatte ich durchgehend Weiterbildungen besucht und mich auf meine Arbeit konzentriert. Ich wollte immer wieder neu herauszufinden, was für meine Kunden das Beste ist. Über die Jahre erarbeitete ich mir erfolgreich einen Kundenstamm und dieser Erfolg wiederum empfahl mich für weitere Aufgaben.

Ist es herausfordernd, sich als junger Mensch in einer Führungsfunktion zu behaupten?
Nein. Ich war selbst «Aussendienstler» und bereits im Alter von 20 Jahren für ein eigenes Gebiet verantwortlich. Da hat sich einiges an Erfahrung angesammelt. Mein Team und ich kennen uns seit meinen Anfängen bei der Mobiliar 2010. Die Akzeptanz ist gross, sie wissen, dass ich mich stetig weiterbilde und das fachliche Wissen mitbringe. Es gab also nie irgendwelche Machtkämpfe auszutragen.

Wie haben Sie «Führung» gelernt? Durch Führen!
Klar, es gibt Konzepte, die einen unterstützen und wichtige Anhaltspunkte liefern. In der Praxis lernt man aber schnell, dass es meist anders kommt, als geplant. Jemand sagte mal, wenn wir aufhören zu lernen, hören wir auf, besser zu werden. Das ist meine Devise. Der Austausch mit den Dozenten an der Akademie St.Gallen hat mir da auch sehr geholfen. Ich konnte konkrete Fragen zu meinem Führungsalltag stellen. Auch meine jahrlange Erfahrung mit Kunden hilft mir, in schwierigeren Momenten oder mit Konflikten umzugehen.

Ihre «Passion Inside»: In welcher Tätigkeit gehen Sie voll und ganz auf?
Im Fördern meiner Leute. Ich mag es sehr, sie zu unterstützen und dazu beizu-

tragen, dass sie Tag für Tag besser und erfolgreicher werden – denn wenn der Aussendienst erfolgreich ist, ist die ganze Generalagentur erfolgreich. Ich will ein starkes Team.

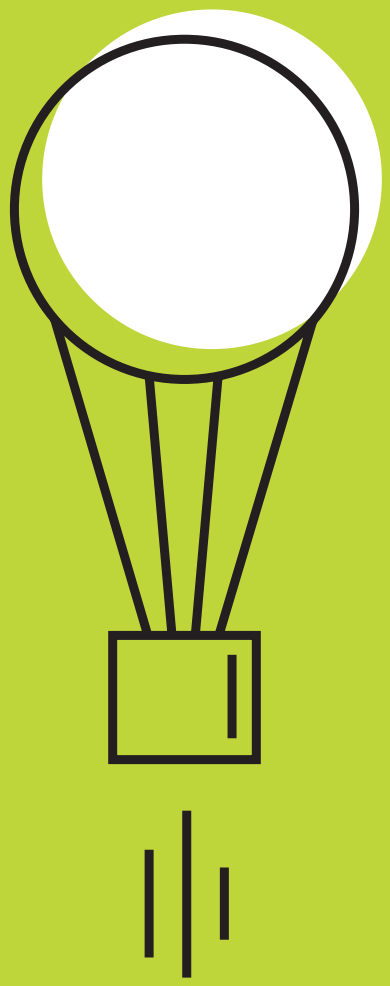
Wie hat sich Ihre Arbeit in der Versicherungsbranche in den vergangenen Jahren verändert?
Die Kunden sind deutlich besser informiert als noch vor 10 Jahren. Online-Vergleichsportale machen es ihnen leicht, einen Überblick zu erhalten. Trotzdem schliesst die Mehrheit die Verträge noch immer offline ab. Für uns Berater hat sich damit die Komplexität erhöht. Wir müssen mehr in die Tiefe gehen, dem Kunden einen Mehrwert bieten. Zum Beispiel beim Thema Vorsorge: Politisch steht die Altersreform 21 an.

Die dritte Säule wird wichtiger denn je. Braucht es somit anderes Wissen als vor 10 Jahren?
Nicht nur anderes, viel mehr vernetztes und breit abgestütztes Fachwissen. Meine Weiterbildung in General Management war mir da eine grosse Hilfe. Wenn ich nun KMU bei ihren Anliegen berate, verstehe ich die betriebswirtschaftlichen Überlegungen dahinter und kann bessere Lösungen für sie finden.

Letzte Frage: Was für ein Buch liegt derzeit auf Ihrem Nachttisch?
Rolf Dobelli: Die Kunst des klaren Denkens. Weiterbildung hört bei mir nie auf, auch nicht vor dem Einschlafen (lacht).

Yves Merkli
Leiter Verkauf bei Mobiliar AG
Ausbildung: Kaufmann EFZ
Besuchte Weiterbildung: Finanzplaner mit eidg. FA

Perspektiven.
Mit einer Weiterbildung Horizont und Karrierechancen erweitern.



Durchstarten im Finanzwesen

Mit dem eidg. Fachausweis Finanzplaner/in und weiterer beruflicher Erfahrung stehen Ihnen verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, Vertiefung Bankwirtschaft
Sie möchten Verantwortung übernehmen und Ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen festigen? Dann empfiehlt sich das Studium an der Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW).

Mit dem Abschluss als dipl. Betriebswirtschafter/in HF und entsprechender Eignung können Sie über eine Passerelle und mit einer weiteren Studiendauer von zwei bis drei Jahren einen Bachelorabschluss auf Stufe Fachhochschule (FH) zu erlangen.

Bildungs- und Karrierewege

Unser Studien-modell für moderne Lebenswelten

Sie arbeiten im Büro, zuhause oder bevorzugen Workation als ein attraktives Arbeitsmodell? Unser Studienmodell passt perfekt zu modernen Lebens- und Arbeitswelten.

Wo und wann heutzutage gearbeitet und gelebt wird, richtet sich längst nicht mehr nach einheitlichen Stundenplänen, sondern nach den aktuellen Arbeits- und Lebenssituationen. Gerade im heutigen Arbeitsumfeld und/oder in Kaderfunktionen haben Sie selten einen klassischen 9 to 5 Job. Dieser Umstand verlangt nach Flexibilität - von den Studierenden genauso wie von einem Bildungsanbieter.

Was geht, wird digitalisiert

Was sich sinnvoll digitalisieren lässt, wird digitalisiert. Diese grundlegende Weisheit der globalen Wirtschaft ist auch Basis des methodisch-didaktischen Konzepts «Akapedia 2.0» der Akademie St.Gallen. Dieses beinhaltet klassische Lehrmittel aber auch E-Skripte. Dabei handelt es sich um digitale «Skripte» im Sinne von Drehbüchern, welche die wichtigsten Themengebiete zusammenfassen, und durch selbst produzierte Lernvideos ergänzt sind. Selbsttests und Multiple Choice Fragen unterstützen den Lernprozess. Diese Art von Lernen, in der Fachwelt als Blended Learning bezeichnet, schafft eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis und ermöglicht ein individuelles und ortsungebundenes Lernen.

Optimaler Methodenmix

Lernerfolge lassen sich auf verschiedenste Weise erzielen. Frontalunterricht und Selbststudium von Büchern sind dabei nur zwei Methoden, die vor allem für die Vermittlung von Grundlagenwissen geeignet sind. Vertiefung, Vernetzung, Anwendung von Wissen und Praxistransfer gelingen mit anderen Methoden wie Seminaren und Gruppenarbeiten wesentlich besser. Deshalb wendet unser Studienkonzept die verschiedensten Methodiken genau dort an, wo sie den Studierenden am meisten nützen.

Präsenzunterricht in St. Gallen
Unsere Klassenzimmer, gefüllt mit Leben und Passion, heissen Sie willkommen.

Präsenzunterricht oder per Teams
Sie sind auf Geschäftsreise, müssen krankheitsbedingt zuhause bleiben oder brauchen gerade Flexibilität? Wir passen uns an Ihre Lebensumstände an. Schalten Sie sich online via Teams von überall aus in den Unterricht dazu.

«Passion Inside» - mehr als nur ein Markenversprechen

Treten Sie ein in die Welt der Akademie St.Gallen, einer Institution, die nicht nur Bildung, sondern auch Inspiration und Leidenschaft in den Mittelpunkt ihres Schaffens stellt.

«Passion Inside» ist mehr als nur ein Slogan. Es ist ein Versprechen an alle Weiterbildungsinteressierte wie auch an unsere Studierenden. Der Slogan soll unsere Leidenschaft zum Ausdruck bringen, mit welcher wir an der Akademie kaufmännisch-betriebswirtschaftliches Wissen und praxisrelevante Handlungskompetenzen vermitteln. Von durchdachten Lehrplänen, digitalen Lernmitteln bis hin zu hervorragenden Dozierenden aus der Praxis: Qualität ist uns sehr wichtig. Und wir wollen auch Begeisterung und Inspiration in die Wissensvermittlung einbringen, damit auch bei Ihnen eine Leidenschaft für das gewählte Fachgebiet entsteht.

Unsere Lehrgänge und Seminare sind darauf ausgerichtet, die Brücke zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung zu schlagen. Wir verstehen, dass die wahre Essenz des Lernens nicht allein in Lehrbüchern zu finden ist, sondern in der realen Welt, in der unser Wissen und unsere Fähigkeiten auf die Probe gestellt werden. Daher legen wir grossen Wert darauf, dass unsere Studierenden durch praxisnahe Projekte, Kooperationen mit führenden Unternehmen und einem Lehrkörper, der aus erfahrenen Fachleuten besteht, Erfahrungen sammeln können, die in der Arbeitswelt gefragt sind.

Die Akademie St.Gallen ist ein Ort, an dem Talente gefördert, Träume genährt und Ambitionen verwirklicht werden. Wir glauben fest daran, dass jede und jeder unserer Studierenden das Potenzial hat, Grosses zu erreichen.

In einer Welt, die sich ständig verändert und in der lebenslanges Lernen nicht mehr nur eine Option, sondern eine Notwendigkeit ist, sind wir ein verlässlicher Ausbildungspartner. Gemeinsam können wir die Grenzen des Möglichen erweitern und sicherstellen, dass Ihre Bildungsreise an der Akademie St.Gallen ein Erfolg wird und Ihnen weitere Türen öffnet. Treten Sie ein, in die Welt der Akademie St.Gallen und entdecken Sie Ihre Leidenschaft für das Lernen mit und in der Praxis.

Finden Sie bei uns die Weiterbildung, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt!

Die Akademie St.Gallen in Zahlen

- Gründung 1892 als Schule für Kaufleute
- Kantonale Trägerschaft mit Leistungsauftrag
- 45 berufsbegleitende Lehrgänge
- 62 moderne Unterrichtsräume
- 1200 bis 1400 Studierende pro Jahr
- 340 Dozierende aus Wirtschaft und Verwaltung
- Umsatz rund CHF 8.5 Mio.
- 10% Subventionsanteil am Umsatz
- ISO 9001:2015 Zertifizierung

Interview mit Natasha Turnes

Im Interview erzählt Natasha Turnes, Bereichsleiterin Finanzplaner- & Berater, weshalb am Unterricht teilnehmen und zuhören alleine nicht mehr ausreicht, um die Anforderungen zu erfüllen.

Was bietet die Weiterbildung zum Finanzberater/zur Finanzberaterin?
Die Anforderungen an Finanzberaterinnen und Finanzberater sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Neue Gesetze und Regulierungen verlangen, dass Kundenberaterinnen und Kundenberater ihre Fähigkeiten und Kompetenzen mit entsprechenden Diplomen nachweisen können. Das anerkannte IAF-Diplom bestätigt das erworbene Fachwissen.
Die Qualifikation zum Finanzberater ist gleichzeitig die erste von zwei Stufen zum Finanzplaner mit eidgenössischem Fachausweis. Die Weiterbildung zum Finanzberater vermittelt umfassendes Wissen in den vier Hauptmodulen Vermögen, Versicherung, Immobilien und Vorsorge. Zusätzlich werden in den Ergänzungsmodulen Themen wie Steuern, vernetzte Beratung und rechtliche Rahmenbedingungen unterrichtet. Dies ermöglicht den Teilnehmern, ein tiefes Verständnis für die verschiedenen Aspekte der Finanzberatung zu entwickeln und auf dem neuesten Stand der Branche zu bleiben.

Warum ist die Weiterbildung zum Finanzplaner sinnvoll?
Die Weiterbildung zum Finanzplaner auf Stufe eidg. Fachausweis fokussiert auf die Lebenszyklusplanung für Privatpersonen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, umfassende Finanzpläne zu erstellen und in verschiedenen Lebensphasen zu beraten. Zudem können Vorsorgepläne professionell erstellt werden. Mit diesem Abschluss ist man für den Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt gut gerüstet und kann sich einen eigenen Kundenstamm mit einem interessanten Portfolio aufbauen. Darüber hinaus bietet diese Weiterbildung die Möglichkeit, sich von anderen Beratern abzuheben, indem man ein höheres Mass an Fachwissen und Professionalität zeigt. Dies ist besonders wichtig in einer Branche, in der Vertrauen und Kompetenz entscheidende Faktoren für den Erfolg sind.

Kann man das Gelernte im Alltag anwenden?
In beiden Lehrgängen legen wir grossen Wert auf die Vermittlung von Expertenwissen. Diese können mit unzähligen Beispielen aus ihrer eigenen beruflichen Tätigkeit die Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. Die Absolventinnen und Absolventen sind dank der Weiterbildung in der Lage, Privatpersonen kompetent zu beraten, ihnen geeignete Finanzprodukte zu empfehlen und das Vertrauen der Kunden zu gewinnen. Durch praxisnahe Schulungen und reale Fallstudien werden die Teilnehmer darauf vorbereitet, die erlernten Konzepte direkt in ihrer täglichen Arbeit anzuwenden. Dies schließt die Entwicklung massgeschneiderter Finanzstrategien und die Anpassung an individuelle Kundenbedürfnisse ein. Der direkte Bezug zur Praxis stellt sicher, dass das Wissen nicht nur theoretisch bleibt, sondern effektiv im Berufsalltag umgesetzt werden kann.

Wie sieht die Karriereperspektive nach der Weiterbildung aus?
Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung zum Finanzberater oder Finanzplaner eröffnen sich vielfältige Karrieremöglichkeiten. Die Absolventinnen und Absolventen sind bestens qualifiziert, um anspruchsvolle Positionen in Banken, Versicherungen und unabhängigen Beratungsfirmen zu übernehmen. Zudem bietet die Weiterbildung die Basis, um sich selbstständig zu machen und ein eigenes Beratungsunternehmen zu gründen. Die kontinuierliche Nachfrage nach qualifizierten Finanzberatern stellt sicher, dass es zahlreiche Möglichkeiten gibt, beruflich voranzukommen und sich weiter zu spezialisieren. Auch die Aussicht auf höhere Gehälter und bessere berufliche Aufstiegschancen ist ein wichtiger Faktor, der die Attraktivität dieser Weiterbildung unterstreicht.

Welche persönlichen und fachlichen Fähigkeiten werden gefördert?
Die Weiterbildung zum Finanzberater und Finanzplaner fördert sowohl fachliche als auch persönliche Fähigkeiten. Fachlich werden Kenntnisse in den Bereichen Vermögen, Versicherung, Immobilien, Vorsorge, Steuern und rechtliche Rahmenbedingungen vertieft. Persönlich wird ein starkes Augenmerk auf die Entwicklung von Beratungskompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und ethischem Verhalten gelegt. Diese Kombination aus Fachwissen und Soft Skills ist essenziell, um das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Die Absolventen lernen, komplexe finanzielle Sachverhalte verständlich zu erklären und massgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die den individuellen Bedürfnissen ihrer Kunden entsprechen.

Natasha Turnes
lic. phil.

Studiengangsleiterin Finanzberater, Finanzplaner, Projektmanagement, Sozialversicherungslehrgänge und Seminare

Studienübersicht

Dipl. Finanzberater/in IAF

	Semester 1
Fachbereiche & Schwerpunkte	
Grundlagen der Finanzberatung	8
Grundlagen Güter- und Erbrecht	8
Grundlagen Steuern und Liquidität	16
Grundlagen Rechtliche Rahmenbedingungen	8
Schwerpunkte der Finanzberatung: Vermögen	40
Schwerpunkte der Finanzberatung: Vorsorge	48
Schwerpunkte der Finanzberatung: Versicherung	24
Schwerpunkte der Finanzberatung: Immobilien	32
Prüfungsvorbereitung: Vernetzte Beratung	8
Prüfungsvorbereitung: Vertiefung und Repetition	48
Total Lektionen à 45 Minuten	**240**

240 Lektionen

8 Grundlagen der Finanzberatung

8 Grundlagen Güter- und Erbrecht

16 Steuern und Liquidität

8 Rechtliche Rahmenbedingungen

40 Vermögen

48 Vorsorge

24 Versicherung

32 Immobilien

56 Prüfungsvorbereitung:
Vernetzte Beratung
Vertiefung und Repetition

Studienübersicht

Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis

	Semester 1
Fachbereiche	
Finanzplanung Themen der Vorsorge	38
Finanzplanung Themen der Vermögensanlage	16
Finanzplanung für private Haushalte Integrale Beratung nach Lebensereignissen	32
Finanzplanung für private Haushalte Alterseinkommens- u. Pensionsplanung	34
Prüfungsvorbereitung Repetition	16
Prüfungsvorbereitung Exceltools	2
Prüfungsvorbereitung Intensiv-Prüfungsvorbereitungstag	8
Prüfungsvorbereitung mündliche Prüfungsvorbereitung	4
Prüfungsvorbereitung Simulationsprüfungen schriftlich	5
Total Lektionen à 45 Minuten	**155**

38 Finanzplanung Themen der Vorsorge

16 Finanzplanung Themen der Vermögensanlage

32 Finanzplanung für private Haushalte Integrale Beratung nach Lebensereignissen

34 Finanzplanung für private Haushalte Alterseinkommens- u. Pensionsplanung

16 Prüfungsvorbereitung Repetition

2 Prüfungsvorbereitung Exceltools

8 Intensiv-Prüfungsvorbereitungstag

4 mündliche Prüfungsvorbereitung

5 Simulationsprüfungen schriftlich

Dipl. Finanzberater/in IAF

Zulassungsbedingungen

- eidg. kaufmännisches Fähigkeitszeugnis
- ein anderes eidg. Fähigkeitszeugnis einer mindestens dreijährigen Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Ausbildungsausweis
- Nachweis von einem Jahr Berufspraxis.
- Bei längerer Finanzpraxis (ab fünf Jahren) entfällt der Vorbildungsnachweis

Zielgruppen

- Sie sind Mitarbeitende von Finanzinstituten wie Banken, Versicherungen und Treuhandunternehmen.
- Sie sind selbstständig in der Kundenberatung und -betreuung sowie im Verkauf von Finanzprodukten tätig.

Berufsbild

Das mehrstufige Zertifizierungssystem der IAF* und der modulare Aufbau nach Beratungsthemen eröffnen Ihnen als Kursteilnehmende attraktive und flexible Wahlmöglichkeiten:

- Sie können nach Bedarf nur ausgewählte Module belegen und erhalten nach Bestehen der IAF-Prüfung ein IAF-Zertifikat als Nachweis Ihrer Kompetenz in den Themen Vermögen, Vorsorge, Versicherung und Immobilienfinanzierung.
- Sie können alle vier Module sowie die mündliche Prüfung ablegen und erhalten dafür die Qualifikation «dipl. Finanzberater/ in IAF». Das Diplom ist von der Finanzmarktaufsicht des Bundes (Finma) als Ausbildungsmodell Bildungsabschluss für den Fondsvertrieb und die Versicherungsvermittlung anerkannt. Der verbreitete und bewährte Bildungsabschluss «dipl. Finanzberater/in IAF» bleibt also als eigenständiger Abschluss bestehen, neu versehen mit der Perspektive eines Ausbaus zum eidg. Fachausweis.
- Nach einer weiteren vertieften Ausbildung im Kernmodul Finanzplanung können Sie die Berufsprüfung zum/ zur Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis ablegen.
- Teile der Weiterbildung sind als Rezertifizierung.

Berufliche Zukunft

- Finanzberater/in in Treuhand- und Vermögensverwaltungsgesellschaften
- Immobilienmakler/in
- Privatkundenberater/in in Banken und Finanzinstituten
- Selbstständige/r Finanzberater/in
- Versicherungsberater/in

Studiengebühren

Die Studiengebühren beinhalten die Lehrmittel und die internen Prüfungen. Die Prüfungsgebühr für die eidg. Berufsprüfung betragen CHF 2'100.– und sind direkt der Prüfungsträgerschaft zu entrichten. Die Studiengebühren verteilen sich wie folgt:

1. Semester CHF 4'490.–
2. Semester CHF 4'490.–

Die Semestergebühren sind jeweils vor Semesterstart fällig. Sie können auf Wunsch auch in 5 Raten aufgeteilt werden pro Semester.

Varianten

Der gesamte Lehrgang dauert über 2 Semester und kostet pro Teilnehmer/in (inkl. Lehrmittel) im Digital- und Präsenzunterricht CHF 8'980.–

Variante 1:	Module Grundlagen, Vermögen, Immobilien	CHF 6'500.–
Variante 2:	Module Grundlagen, Versicherung, Vorsorge, Immobilien	CHF 7'950.–
Variante 3:	Module Grundlagen, Versicherung, Vorsorge	CHF 6'600.–
Vairante 4:	Module Grundlagen, Vermögen, Immobilien, Vorsorge	CHF 7'800.–

Subjektfinanzierung

Der Bund bezahlt den Studierenden bei Prüfungsantritt und unabhängig vom Prüfungserfolg 50% der Semestergebühren (maximal CHF 9'500.–) zurück, sofern deren Wohnsitz in der Schweiz liegt und anschliessend der Abschluss zum/r Finanzplaner/in mit eidg. FA abgeschlossen wird.

Prüfungswesen

Die Prüfung wird zentral durch die IAF zweimal pro Jahr durchgeführt. Eine Prüfungsordnung regelt die Einzelheiten. Informationen dazu finden Sie auf ww.iaf.ch.

Die Zertifikatsprüfung zum/zur «Dipl. Finanzberater/in IAF» besteht aus vier schriftlichen Modulprüfungen sowie einer mündlichen Prüfung. 4 Online-Prüfungen à 90 Minuten in den Fachbereichen:

- Vermögen
- Vorsorge
- Versicherung
- Immobilien
- Finanzberatung mündlich, 30 Minuten

Voraussetzungen für die Prüfungszulassung:

- Eidg. Fähigkeitszeugnis für kaufmännische Angestellte oder ein anderes eidg. Fähigkeitszeugnis einer mindestens dreijährigen Berufsausbildung oder einen mindestens gleichwertigen Ausbildungsausweis (vgl. dazu das Prüfungsreglement).
- Nachweis: ein Jahr Berufspraxis
- Bei längerer Finanzpraxis (ab 5 Jahren) entfällt der Vorbildungsnachweis.

Schulbetrieb

Start: Juni
Dienstag, 13.30 - 20.30 Uhr
(wöchentlich)

Der Lehrgang «Finanzberater/in mit eidg. FA» wird im «Hybrid Learning» angeboten. Sie haben zwei Unterrichtsmodelle zur Wahl:

Herkömmlicher Präsenzunterricht vor Ort im Schulzimmer der Akademie St.Gallen. Online-Unterricht von zu Hause aus. Während des Live-Streams können Sie auch Fragen an die Dozierenden stellen. Vorteil: Sie profitieren von den Interaktionen während der Unterrichtsstunde.

Die zwei Modelle sind beliebig und ohne vorgängige Anmeldung kombinierbar. Zum Beispiel kann nach drei Online-Lektionen der Präsenzunterricht zur Vertiefung wieder vor Ort besucht werden.

Aktueller Ferienplan
akademie.ch/schulbetrieb/ferienplan

Dauer
2 Semester

Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis

Zulassungsbedingungen

Voraussetzung ist der Abschluss der vier schriftlichen Module des Lehrgangs «dipl. Finanzberater/in IAF» oder gleichwertige Abschlüsse:

- Vermögen
- Vorsorge (Personen- und Sozialversicherungen)
- Versicherung (Sach- und Vermögensversicherungen)
- Immobilien/Finanzierung
- Nachweis Finanzpraxis: zwei Jahre zum Zeitpunkt der Diplomprüfung

Die einzelnen Module des dipl. Finanzberaters IAF dürfen zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung zum Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis nicht älter als 32 Monate sein (ab Ausstellungsdatum).

Berufsbild

Das mehrstufige Zertifizierungssystem der IAF* und der modulare Aufbau nach Beratungsthemen eröffnen Ihnen als Kursteilnehmende attraktive und flexible Wahlmöglichkeiten:

- Sie können nach Bedarf nur ausgewählte Module belegen und erhalten nach Bestehen der IAF-Prüfung ein IAF-Zertifikat als Nachweis Ihrer Kompetenz in den Themen Vermögen, Vorsorge, Versicherung und Immobilienfinanzierung.
- Sie können alle vier Module sowie die mündliche Prüfung ablegen und erhalten dafür die Qualifikation «dipl. Finanzberater/ in IAF». Das Diplom ist von der Finanzmarktaufsicht des Bundes (Finma) als Ausbildungsmodell Bildungsabschluss für den Fondsvertrieb und die Versicherungsvermittlung anerkannt. Der verbreitete und bewährte Bildungsabschluss «dipl. Finanzberater/in IAF» bleibt also als eigenständiger Abschluss bestehen, neu versehen mit der Perspektive eines Ausbaus zum eidg. Fachausweis.
- Nach einer weiteren vertieften Ausbildung im Kernmodul Finanzplanung können Sie die Berufsprüfung zum/ zur Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis ablegen.
- Teile der Weiterbildung sind als Rezertifizierung.

Berufliche Zukunft

- Finanzberater/in in Treuhand und Vermögensverwaltungsgesellschaften
- Immobilienmakler/in
- Privatkundenberater/in in Banken und Finanzinstituten
- Selbstständige/r Finanzberater/in
- Versicherungsberater/in

Studiengebühren

Die Studiengebühren beinhalten die Lehrmittel und die internen Prüfungen. Die Prüfungsgebühr für die eidg. Berufsprüfung betragen CHF 1'000.– und sind direkt der Prüfungsträgerschaft zu entrichten. Die Studiengebühren verteilen sich wie folgt:

1. Semester CHF 6'750.–

Die Semestergebühren sind jeweils vor Semesterstart fällig. Sie können auf Wunsch auch in 5 Raten aufgeteilt werden pro Semester.

Subjektfinanzierung

Der Bund bezahlt den Studierenden bei Prüfungsantritt und unabhängig vom Prüfungserfolg 50% der Semestergebühren (maximal CHF 9'500.–) zurück, sofern deren Wohnsitz in der Schweiz liegt.

Prüfungswesen

Die Abschlussprüfung wird von der IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich (www.iaf.ch) durchgeführt.

Die Berufsprüfung zum/zur Finanzplaner/in besteht aus zwei Prüfungsteilen (Themen Finanzplanung und Finanzierung für private Haushalte).

Voraussetzungen für die Prüfungszulassung:

- Voraussetzung ist der Abschluss der vier schriftlichen Module des Lehrgangs «dipl. Finanzberater/in IAF» oder gleichwertige Abschlüsse. Für verbindliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen vgl. Prüfungsordnung und Wegleitung (www.iaf.ch).
- Nachweis Finanzpraxis: zwei Jahre zum Zeitpunkt der Diplomprüfung.
- Die einzelnen Module des dipl. Finanzberaters IAF dürfen zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung zum Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis nicht älter als 32 Monate sein (ab Ausstellungsdatum).

Zielgruppen

- Interessenten, die primär im unabhängigen Finanzdienstleistungsbereich tätig sind und gründliche theoretische und praktische Fachkenntnisse in der Finanzplanung aufweisen können.
- Sie sind Mitarbeitende von Finanzinstituten wie Banken, Versicherungen und Treuhandunternehmen.
- Sie sind selbstständig in der Kundenberatung und -betreuung sowie im Verkauf von Finanzprodukten tätig.

Schulbetrieb

Start: November/Dezember

Montag, 13.30 - 20.30 Uhr

Herkömmlicher Präsenzunterricht vor Ort im Schulzimmer der Akademie St.Gallen. Online-Unterricht von zu Hause aus. Während des Live-Streams können Sie auch Fragen an die Dozierenden stellen. Vorteil: Sie profitieren von den Interaktionen während der Unterrichtsstunde.

Die zwei Modelle sind beliebig und ohne vorgängige Anmeldung kombinierbar. Zum Beispiel kann nach drei Online-Lektionen der Präsenzunterricht zur Vertiefung wieder vor Ort besucht werden.

Aktueller Ferienplan

akademie.ch/schulbetrieb/ferienplan

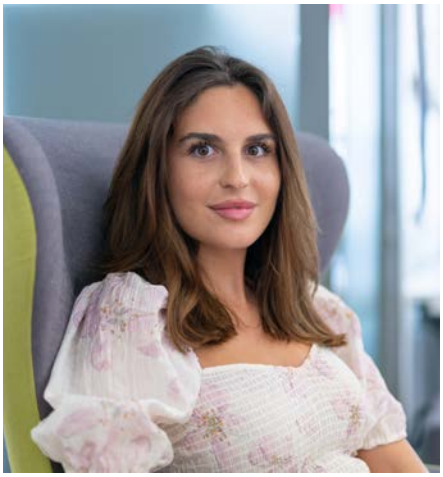
Dauer

1 Semester

506
505

Kontakt

Natasha Turnes
Bereichsleiterin
T: 058 229 68 00
natasha.turnes@akademie.ch



Betreuung des Lehrgangs
Iljajda Musliji
T: 058 229 68 14
iljajda.musliji@akademie.ch

Anmeldung
Die Anmeldung kann digital über unsere Website erfolgen. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Informations-Veranstaltungen
Aus erster Hand erfahren, wie Sie ein Studium bei uns weiterbringt. Das können Sie an einer der vielen Informationsveranstaltungen. Die genauen Daten finden Sie auf unserer Website.

Persönliche Beratungsgespräche
Unsere erfahrenen Studienleiter/innen nehmen sich gerne Zeit für ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihnen. So können auch individuelle Fragen geklärt werden.

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr

Freitag
08.30 – 11.30 Uhr, 12.30 – 17.30 Uhr

Samstag
07.30 – 10.30 Uhr

Akademie St. Gallen. Finden Sie die Weiterbildung, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.